



utopianale@wissenschaftsladen-hannover.de

Presseinformationen: 11.07.2017

Dokumentarfilmfestival Utopianale findet statt!

Trotz des gescheiterten Crowdfundings, einem Versuch von vielen Spendern das benötigte Geld zu sammeln, hat die Planungsgruppe des Dokumentarfilmfestivals Utopianale beschlossen, weiter zu machen.

Mit mehr als 10 Ehrenamtlichen bereitet der Wissenschaftsladen Hannover das Festival am 11. und 12. November vor. Zum 5. Mal gibt es wieder Filme gelebter Alternativen, Gespräche, Workshops und einen „Markt der Möglichkeiten“ mit bis zu 20 Gruppen und Institutionen, die ihre Arbeit vorstellen.

Hinzu kommt erstmals ein Projekttag für Schülerinnen und Schüler, am Freitag, den 10.11.. Er wird gemeinsam mit dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB) geplant und beworben.

Gastgeber ist zum dritten Mal das Freizeitheim Linden und das Jahres-Thema lautet „Wie wollen wir lernen?“.

„Beim Crowdfunding hatten wir mehr als 30 Spender und über 90 Unterstützer. Auch im Team ist das Thema des Wochenendes Vielen zu wichtig. Gemeinsam und einstimmig haben wir deshalb beschlossen, das Festival nicht abzusagen. Wir machen das jetzt einfach und hoffen das Beste!“ sagt Projektleiter Felix Kostrzewa. „Beim Lernen geht es uns auch nicht nur um Schulen und Methoden, sondern auch um lebenslanges Lernen und das Lernen von Gemeinschaftlichkeit.“ führt er aus. Als eine kollektive Forschungswerkstatt sehe sich das Festival und hofft auf wieder mehr als 600 Besucher, wie im vergangenen Jahr.

Die passenden sechs Hauptfilme, allesamt Dokumentarfilme, sind aktuell im letzten Auswahlprozess, aber besonders stolz sei man auf ein eigens entwickeltes Lern-Format rund um den mehrfach preisgekrönten Film „Tomorrow“. „Die *Lernwerkstätten des Morgen* passen super zu unserem Slogan *Weil es ein Morgen gibt.*“ freut sich Kostrzewa, der mit anderen Menschen aus der Transition Town Bewegung das Festival Anfang 2013 in Hannover-Linden gegründet hat.

- - -

Bei Fragen: Felix Kostrzewa (Projektleitung) Mail s.o.
[via Telefon: 0511 - 210 87 10 bzw. 0179 - 21 70 478]

Der Ausdruck einer DinA4-Seite verursacht ca. 0.3gr CO₂-Ausstoß.

(pdf vom 11.07.17) Seite 1 v. 2



utopianale@wissenschaftsladen-hannover.de

Bei allem Enthusiasmus ist natürlich viel zu bezahlen. Filmlicenzen, Gästespesen und viel Organisationsarbeit werden benötigt, so dass man weiterhin auf der Suche nach 4000 – 4500 € ist. SpenderInnen sind willkommen und sollten sich über utopianale@wissenschaftsladen-hannover.de melden.

Informationen zur Utopianale auf www.utopianale.de und auf facebook via „Utopianale“.

Der Wissenschaftsladen Hannover e.V. wird gemäß Ratsbeschluss vom 16.03.17 gefördert vom Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover. (Der Verein ist laut Freistellungsbescheid vom 31.03.16 berechtigt Spendequittungen auszustellen.)

--

Mit besten Grüßen,

Felix Kostrzewa

Projektleiter

Tel.: 0179-21 70 478



Wissenschaftsladen Hannover e.V.

Zur Bettfedernfabrik 3

30451 Hannover

T: 0511 - 210 87 10

www.wissenschaftsladen-hannover.de

Vorstand: Martina Hein, Christopher Batke, Uta Duzy-Manzke

Registergericht: Amtsgericht Hannover

Vereinsregister Nr.: 5403

[pm ut5-01 11.07.]

- - -

Bei Fragen: Felix Kostrzewa (Projektleitung) Mail s.o.
[via Telefon: 0511 - 210 87 10 bzw. 0179 - 21 70 478]

Der Ausdruck einer DinA4-Seite verursacht ca. 0.3gr CO2-Ausstoß.